

Message vom 12.04.2020

Die Entrückung ist nahe 3 – Die fünf Entrückungen in der Bibel

An Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu. Sowohl die Auferstehung wie auch Christi Himmelfahrt sind Bilder für die Entrückung. Jesus ist gestorben und auferstanden. Deshalb ist die Auferstehung ein Bild für die Gläubigen, die gestorben sind, denn sie werden zuerst auferstehen und dann mit den noch lebenden Gläubigen entrückt werden. Christi Himmelfahrt ist ein Bild für die dann noch lebenden Gläubigen, die entrückt werden, ohne den Tod zu sehen.

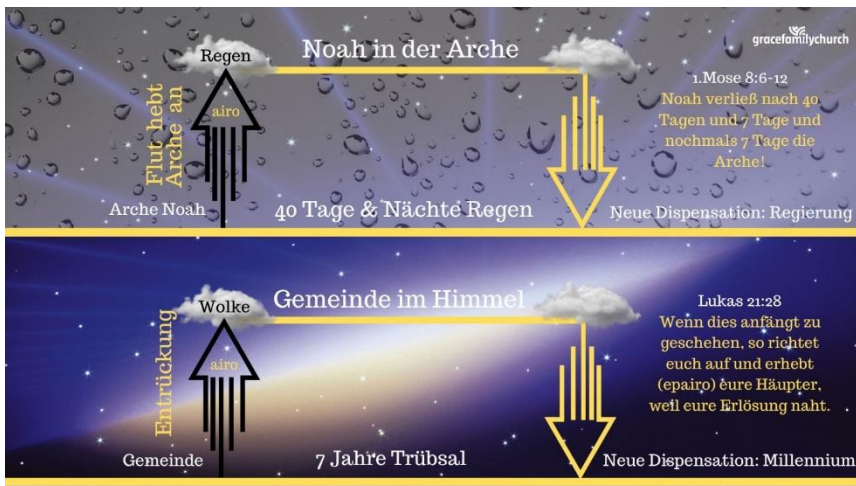
Entrückungen, die bereits stattgefunden haben

In der Bibel sehen wir fünf Entrückungen, bei der Menschen entrückt werden, die noch am Leben sind. Diese Entrückungen haben jedoch nichts damit zu tun, dass der Leib Christi gestaffelt entrückt werden könnte. Denn Jesus zerstückelt Seinen Leib nicht, es gibt nur eine Entrückung für die Gemeinde.

1) Henoeh

Durch Glauben wurde Henoeh entrückt, sodass er den Tod nicht sah, und er wurde nicht mehr gefunden, weil Gott ihn entrückt hatte; denn vor seiner Entrückung wurde ihm das Zeugnis gegeben, dass er Gott wohlgefallen hatte. Ohne Glauben aber ist es unmöglich, ihm wohlzugefallen; denn wer zu Gott kommt, muss glauben, dass er ist und dass er die belohnen wird, welche ihn suchen. Durch Glauben baute Noah, als er eine göttliche Weisung empfangen hatte über die Dinge, die man noch nicht sah, von Gottesfurcht bewegt eine Arche zur Rettung seines Hauses; durch ihn verurteilte er die Welt und wurde ein Erbe der Gerechtigkeit aufgrund des Glaubens. Hebräer 11,5-7

Bei jeder Entrückung sehen wir eine Übergabe an den Nächsten. Henoeh wurde am Ende von 1. Mose Kapitel fünf entrückt, in Kapitel sechs sehen wir Noah. Also hat Henoeh an Noah übergeben. Noah ist ein Bild für die Entrückung. Wie die Arche, in der Noah sich mit seiner Familie befand, durch die Flut hochgehoben wurde, werden wir Gläubigen bei der Entrückung in die Wolken emporgehoben. Nach der Flut senkte sich die Arche auf den Berg Ararat. Dies ist ebenfalls ein Bild dafür, wie die Gläubigen nach der Trübsal gemeinsam mit Jesus wiederkommen. Nach der Flut begann das Zeitalter der Regierung, nach der Entrückung und der darauffolgenden Trübsal beginnt das Zeitalter des Millenniums. Das folgende Bild zeigt den Vergleich der zwei Ereignisse auf:



Um jenen Tag aber und die Stunde weiss niemand, auch die Engel im Himmel nicht, sondern allein mein Vater. Wie es aber in den Tagen Noahs war, so wird es auch bei der Wiederkunft des Menschensohnes sein. Denn wie sie in den Tagen vor der Sintflut assen und tranken, heirateten und verheirateten bis zu dem Tag, als Noah in die Arche ging, und nichts merkten, bis die Sintflut kam und sie alle dahinraffte, so wird auch die Wiederkunft des Menschensohnes sein. Dann werden zwei auf dem Feld sein; der eine wird genommen, und der andere wird zurückgelassen. Zwei werden auf der Mühle mahlen; die eine wird genommen, und die andere wird zurückgelassen. So wacht nun, da ihr nicht wisst, in welcher Stunde euer Herr kommt! Matthäus 24,36-42

Die Entrückung kann jeden Moment geschehen. Es heisst hier *aber in den Tagen Noahs*. Aber ist ein spezieller Ausdruck in der griechischen Sprache, es beginnt ein neues Thema. In Matthäus Kapitel 24 spricht Jesus über Sein zweites Kommen. Das *aber* beginnt einen Einschub, etwas, das vor dem zweiten Kommen geschieht: Die Entrückung. Die Entrückung geschieht, wenn alles normal ist, nicht dann, wenn spezielle Umstände auf der Erde herrschen. In der Trübsalszeit wird nichts normal sein, es werden spezielle Umstände herrschen. Deswegen müssen die Tage Noahs von der Entrückung sprechen.

2) Elia

Und es geschah, während sie noch miteinander gingen und redeten, siehe, da kam ein feuriger Wagen mit feurigen Pferden und trennte beide voneinander. Und Elia fuhr im Sturmwind auf zum Himmel. 2. Könige 2,11

Der Prophet Elia ist Elisas Mentor. Als Elia entrückt wurde, ging die Salbung Elias auf Elisa über und der wirkte danach doppelt so viele Wunder wie Elia. Elisa wirkte sogar noch, als er bereits im Grab lag. Als man einen toten Soldaten neben ihn ins Grab legte, wurde der Soldat wieder lebendig. Elisas tote Knochen hatten noch so viel Salbung, dass ein Toter, der damit in Berührung kam, wieder lebendig wurde.

Und die Männer der Stadt sprachen zu Elisa: Siehe doch, in dieser Stadt ist gut wohnen, wie mein Herr sieht; aber das Wasser ist schlecht, und das Land ist unfruchtbar! Da sprach er: Bringt mir eine neue Schale und tut Salz hinein! Und sie brachten es ihm. Da ging er hinaus zu der

*Wasserquelle und warf das Salz hinein und sprach: **So spricht der HERR: Ich habe dieses Wasser gesund gemacht, es soll fortan weder Tod noch Unfruchtbarkeit daraus kommen! So wurde das Wasser gesund bis zu diesem Tag nach dem Wort, das Elisa geredet hatte. Und er ging von dort hinauf nach Bethel. Als er nun den Weg hinaufging, kamen kleine Knaben zur Stadt hinaus; die verspotteten ihn und riefen ihm zu: **Kahlkopf, komm herauf! Kahlkopf, komm herauf!** Da wandte er sich um, und als er sie sah, fluchte er ihnen im Namen des HERRN. Da kamen zwei **Bären aus dem Wald und zerrissen 42 Kinder.** 2. Könige 2,19-24***

Wasser steht für Reinigung und Salz tötet Keime ab und macht Dinge haltbar. Gottes Wort ist ewig und reinigt uns.

*Geliebte, wir sind jetzt Kinder Gottes, und noch ist nicht offenbar geworden, was wir sein werden; wir wissen aber, dass **wir ihm gleichgestaltet sein werden**, wenn er offenbar werden wird; denn **wir werden ihn sehen**, wie er ist. Und **jeder, der diese Hoffnung auf ihn hat, reinigt sich**, gleichwie auch Er rein ist. 1. Johannes 3,2-3*

Der Glaube an die Entrückung reinigt und heiligt uns. Heiligung ist ein Werk Gottes und nicht etwas, das wir selbst tun. Der Glaube an die Entrückung wirkt die Heiligung in der Gemeinde. Das Wunder mit der Reinigung des Wassers, welches der Herr durch Elisa tat, ist eigentlich genau das, was wir hier im 1. Johannesbrief lesen. Das Wort Gottes tut ein Werk der Reinigung in uns.

Die kleinen Knaben, die Elisa verspottet haben, sind eigentlich junge Erwachsene. Sie haben die Geschichte von Elias Entrückung gehört und haben sich nun darüber lustig gemacht. Als Folge davon wurden sie von den zwei Bären getötet. Heute leben wir unter Gnade. Das heisst, selbst wenn du nicht an die Entrückung glaubst, wirst du, wenn du gläubig bist, entrückt werden. Das ist Gnade. Diese Geschichte will uns jedoch zeigen, dass man über die Entrückung keine Spässe macht, denn sie ist etwas sehr Kostbares und der Glaube daran bringt uns Reinigung und Heiligung.

3) Jesus

*Und als er dies gesagt hatte, **wurde er vor ihren Augen emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf von ihren Augen weg. Und als sie unverwandt zum Himmel blickten, während er dahinfuhr, siehe, da standen zwei Männer in weisser Kleidung bei ihnen, die sprachen: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr hier und seht zum Himmel? Dieser Jesus, der von euch weg in den Himmel aufgenommen worden ist, wird in derselben Weise wiederkommen, wie ihr ihn habt in den Himmel auffahren sehen!** Apostelgeschichte 1,9-11*

Jesu Himmelfahrt ist eine Entrückung und ein Bild dafür, wie auch die Gläubigen entrückt werden. Jesus hat der Gemeinde den Auftrag übergeben, das Evangelium auf der Erde zu verkünden.

*Und er wurde vor ihnen **verklärt**, und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne, und seine Kleider wurden weiss wie das Licht. Und siehe, es **erschieden ihnen Mose und Elia**, die redeten mit ihm. Matthäus 17,2-3*

Alle drei Personen auf dem Berg der Verklärung repräsentieren Auferstehung und Entrückung. Elia steht für all diejenigen, die bei der Entrückung noch am Leben sein werden. Mose steht für alle Gläubigen, die gestorben sind, denn sie werden zuerst auferstehen. Jesus ist Derjenige, den wir bei der Entrückung in den Wolken treffen werden.

Entrückungen, die noch geschehen werden

Die nächsten zwei Entrückungen, von denen die Bibel spricht, haben noch nicht stattgefunden.

4) Die Gemeinde

Bezüglich der Entrückung der Gemeinde gibt es zwei Stellen in der Bibel:

*Ich sage euch jetzt ein Geheimnis: Wir werden nicht alle sterben, aber bei uns allen wird es zu einer **Verwandlung 'des Körpers'** kommen. **In einem einzigen Augenblick** wird das geschehen, und zwar dann, wenn vom Himmel her **die Posaune zu hören ist**, die das Ende der Zeit ankündigt. Sobald die Posaune erklingt, werden **die Toten auferweckt werden und einen unvergänglichen Körper bekommen**, und auch bei uns, 'die wir dann **noch am Leben sind,**' wird 'der Körper' verwandelt werden. 1. Korinther 15,51-52 (NGÜ)*

Zuerst werden die verstorbenen Gläubigen auferweckt werden und die Körper von ihnen und von den Gläubigen, die dann noch am Leben sind, werden verwandelt werden.

*Ausserdem können wir euch unter Berufung auf ein Wort des Herrn versichern, dass sie uns gegenüber, soweit wir bei der Wiederkunft des Herrn noch am Leben sind, in keiner Weise benachteiligt sein werden. **Der Herr selbst wird vom Himmel herabkommen**, ein lauter Befehl wird ertönen, und auch die Stimme eines Engelfürsten und **der Schall der Posaune Gottes** werden zu hören sein. Daraufhin werden **zuerst die Menschen auferstehen, die im Glauben an Christus gestorben sind**. Danach werden wir – **die Gläubigen, die zu diesem Zeitpunkt noch am Leben sind** – **mit ihnen zusammen in den Wolken emporgehoben**, dem Herrn entgegen, und dann werden wir alle für immer bei ihm sein. **Tröstet euch gegenseitig mit dieser Gewissheit!***

1. Thessalonicher 4,15-18 (NGÜ)

Die Posaune, die bei der Entrückung erklingt, hat nichts mit den Gerichtsposaunen in der Offenbarung zu tun. Bei Rosch Haschana, dem jüdischen Posaunenfest, gibt es mehrere kurze Posaunensignale, die dann mit einem langen Posaunenton enden. Mit der letzten Posaune bezüglich der Entrückung ist dieser lange Schlussston gemeint. Die Gemeinde übergibt dann an die 144'000 jüdischen Evangelisten.

5) 144'000 jüdische Evangelisten

*Und ich hörte die Zahl der Versiegelten: **144 000 Versiegelte**, aus allen Stämmen der Kinder Israels. Offenbarung 7,4*

Die 144'000 jüdischen Evangelisten werden in der ersten Hälfte der Trübsal das Evangelium auf der Erde verkünden. In dieser Zeit werden viele Menschen zum Glauben kommen.

*Und ich sah, und siehe, **das Lamm stand auf dem Berg Zion, und mit ihm hundertvierundvierzigtausend**, die trugen den Namen seines Vaters auf ihren Stirnen geschrieben. Und ich hörte eine Stimme aus dem Himmel wie die Stimme vieler Wasser und wie die Stimme eines starken Donners; und ich hörte die Stimme von Harfenspielern, die auf ihren Harfen spielten. Und sie sangen wie ein neues Lied vor dem Thron und vor den vier lebendigen Wesen und den Ältesten, und niemand konnte das Lied lernen als **nur die hundertvierundvierzigtausend, die erkaufte worden sind von der Erde**. Offenbarung 14,1-3*

Man sieht die 144'000 nicht sterben, sie sind plötzlich weg. Sie werden in der Mitte der Trübsal entrückt werden.

Gedanken des Tages:

Die Bibel zeigt uns fünf Entrückungen auf von Menschen, die noch am Leben sind. Als Gläubige dürfen wir die Entrückung erwarten.

Gebet und persönliches Bekenntnis:

Danke Jesus, dass ich als Teil der Gemeinde entrückt werde. Danke, dass du kommst, um mich zu dir zu holen. Hilf mir, den Glauben an die Entrückung aufrecht zu halten. Ich richte meinen Blick auf dich und vertraue dir. Danke, dass du mich auch in schwierigen Zeiten nicht allein lässt. Amen.